



BELIEVER'S VOICE OF

VICTORY

VON KENNETH COPELAND

DAS GRÖSSTE Geschenk DER LIEBE

Die am meisten zitierte Stelle der Bibel ist Johannes 3, 16. Christen überall auf der Welt können sie auswendig. Ohne nachzudenken können sie sagen: „Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.“ Aber dennoch wissen sie nicht, was diese Verse wirklich bedeuten. Der Herr sagte einmal zu mir: „Jeder kennt diesen Vers und dabei kennt ihn keiner.“ Einer der Gründe, warum wir die wahre Bedeutung dieses Verses nicht kennen ist, dass wir unter ewigem Leben immer nur eine lange Zeitspanne verstehen. Aber eigentlich wird mit ewigem Leben das überfließende Leben gemeint, das Gott schon immer hat und immer haben wird. Wenn die Bibel sagt: „Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn errettet werde“, (Vers 17) bedeutet das nicht nur, dass Jesus uns von der Hölle errettet hat. Er hat so viel mehr für uns getan, als uns in den Himmel zu bringen.



Jesus kam und legte sein Leben nieder, um uns von all den Schmerzen zu befreien, die der Fluch mit sich brachte – und das im hier und jetzt und später im Himmel. Er wurde zu einem Fluch für uns gemacht, damit „der Segen Abrahams“ durch ihn auf uns komme (Galater 3, 14).

Jetzt sagt vielleicht einer: „Das glaube ich schon, Bruder Copeland, aber ich weiss nicht, was DER SEGEN Abrahams genau ist.“

Es ist derselbe SEGEN, den Gott im Garten Eden auf den Menschen legte. Wir lesen davon in 1.Mose 1, 28: „Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde, und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen!“ Es ist die Kraft Gottes, die es den Menschen möglich gemacht hätte, den Garten Eden auf der ganzen Erde auszubreiten.

Aber wie wir alle wissen hat Adam gesündigt und alles weg geschmissen.

Und von dem Moment an, an dem Adam dies getan hatte, machte Gott sich daran, seinen Plan zu verwirklichen, durch den der Segen wieder zurück auf die Menschen kommen würde. Er schloss einen Bund mit Noah und dessen Söhnen und dann mit Abraham und dessen Nachkommen, damit DER SEGEN an Jesus weitergeleitet werden konnte. Und durch Jesus konnte er wieder der ganzen Menschheit zur Verfügung gestellt werden.

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er Jesus gab, damit er uns DEN SEGEN zurückgeben konnte. Er hat den grössten Preis bezahlt, der je für irgend etwas bezahlt wurde. Deshalb feiern wir Weihnachten indem wir Geschenke machen, denn Jesus war das grösste Geschenk, das uns die Liebe je gemacht hat... und er kam, um uns DEN SEGEN zurückzugeben.

Vielleicht sagst du jetzt: „Ich dachte, dass er kam, damit wir von neuem geboren werden können, damit wir mit dem Heiligen Geist erfüllt werden können.“

Das stimmt schon. Diese Dinge sind ein Teil DES SEGENS – genauso wie die Gaben des Geistes, Heilung und finanzieller Wohlstand. All diese Dinge sind Manifestationen DES SEGENS, denn DER SEGEN ist der stärkste Ausdruck und die stärkste Freisetzung der Autorität des Himmels hier auf Erden. DER SEGEN ist heute – genauso wie damals – die Kraft Gottes, um fruchtbar zu sein, sich zu vermehren und in jedem Bereich des Lebens zu herrschen – nach Geist, Seele und Leib.

Obwohl viele Generationen vor uns diese Offenbarung verloren haben, verstanden sie die ersten Apostel sehr wohl. Sie wussten, was DER SEGEN war und dass Jesus kam, um ihn wieder herzustellen. Diese Tatsache grub sich in ihr Gedächtnis und ihre Herzen ein, als sie auf Jesus sahen, als er in den Himmel auffuhr: „Er führte sie aber hinaus bis nach

Bethanien und hob seine Hände auf und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, schied er von ihnen und wurde hinaufgetragen in den Himmel.“ (Lukas 24, 50-51)

Gott sandte Jesus, um uns zu segnen. Das ist die frohe Botschaft! Das ist das Evangelium. Es ist dasselbe Evangelium, das er Abraham predigte, als er „ihm die frohe Botschaft voraus verkündete: In dir werden gesegnet werden alle Nationen“. (Galater 3, 8). Und Jesus hat uns, seinen Jüngern, aufgetragen, dieses Evangelium jeder Kreatur überall auf der Erde zu verkünden.

Der SEGEN – sowohl die Botschaft davon, als auch seine Kraft – wurde in unsere Hände gelegt, damit wir ihn auf der Erde verbreiten.

Jesus braucht dich

Das Problem ist, dass die meisten Christen dies nicht begriffen haben. Sie hoffen und beten, dass Jesus die Menschen vom Himmel aus SEGNET: „O, Herr, errette sie! Heile sie. Hilf ihnen. SEGNE sie.“

Sie begreifen nicht, dass Jesus uns DEN SEGEN gegeben hat. Es ist nicht seine Aufgabe, herumzulaufen und den Menschen die Hände aufzulegen, ihnen Gottes Liebe zu zeigen und ihre Bedürfnisse zu stillen. Er hat der Gemeinde, seinem Leib, diese Verantwortung übertragen.

Jesus kann nicht alle Dinge ohne seinen Leib erfüllen und deshalb muss sein Leib gehorsam sein. Er braucht dich und mich – wir müssen die Mission DES SEGENS erfüllen.

„O, Bruder Copeland, Jesus braucht mich nicht!“

Sagst du etwa, dass die Bibel lügt?

„Nein, ich sage nur, dass ich nicht viel zu bieten habe. Ich bin nicht in der Lage, um für jemanden einen Segen zu sein.“

Wer hat dir das erzählt?

„Ich weiss es nicht, ich will einfach nur demütig sein.“

Diese Art zu denken nennt man nicht Demut, sondern Ignoranz. Du ignorierst das Wort. Eine Person, die echt demütig ist, stimmt dem Wort zu, selbst dann, wenn es bedeutet, dass man seine Denkweise verändern muss. Ein demütiger Mensch sagt: „Gott kann nicht lügen. Wenn er also sagt, dass er mich braucht, dann braucht er mich.“

„Okay, aber für was genau braucht Jesus mich?“

Er will, dass du seinen Dienst fortsetzt. Er hat zu dir genau dasselbe gesagt, was er zu seinen Jüngern gesagt hat, nachdem er auferstanden war: „Wie der Vater mich ausgesandt hat, sende ich auch euch“ (Johannes 20, 21). Er braucht dich um hinauszugehen und Menschen zu SEGNET!

Du musst kein vollzeitlicher Gemeindemitarbeiter sein, um dies tun zu können. Als wiedergeborener Christ bist du ein Teil des Leibes Jesu und deshalb hast du dieselbe Salbung wie Jesus selbst. Ganz egal, welchen Beruf du ausübst, du hast dieselbe Kraft, um Menschen zu SEGNET, die er hat. Es spielt keine

Rolle, ob du ein Pastor, ein Anwalt, ein Autoverkäufer oder eine Hausfrau bist – wenn du das tust, wozu du berufen wurdest, kannst du DEN SEGEN zu allen Leuten bringen, wo auch immer du hinkommst.

Du kannst umhergehen und Gutes tun und die Liebe Gottes in der Welt freisetzen – genauso wie Jesus es tat. Denn derselbe Gott, der die Welt so sehr liebt, dass er seinen eigenen Sohn gab, hat auch in dich diese Liebe hineingelegt.

Mehr als eine einmalige Sache

„Warte mal einen Moment, ich kann die Menschen nicht so lieben, wie Gott sie liebt.“

Doch, das kannst du. Jesus selbst hat es gesagt. Wenn er es nicht gesagt hätte, würde es niemand von uns glauben können. Aber Tatsache ist, er hat es gesagt. Kurz vor seiner Kreuzigung betete Jesus für seine Jünger und für alle, die durch „ihre Worte“ zum Glauben kommen würden und sagte: „Gerechter Vater! – Und die Welt hat dich nicht erkannt; ich aber habe dich erkannt, und diese haben erkannt, dass du mich gesandt hast. Und ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, womit du mich geliebt hast, in ihnen sei und ich in ihnen.“ (Johannes 17, 20, 25-26)

Denke einmal darüber nach! Jesus betete, dass die mächtige Liebe, die Gott in sich trug, als er den Menschen schuf – und die ihn dazu gebracht hat, seinen einzigen Sohn zu opfern um die Menschheit erretten zu können – in unseren von neuem geborenen Geist gelegt würde. Er bat den Vater, dieselbe Liebe, denselben SEGEN, dieselbe göttliche Kraft, die durch ihn floss, in uns hineinzulegen.

Hat der Vater dieses Gebet beantwortet?

Er tat genau das, worum Jesus ihn gebeten hatte. Er hat diese göttliche Liebe durch den Heiligen Geist in unseren Herzen ausgegossen, als wir von neuem geboren wurden (Römer 5, 5), damit sie wie Ströme lebendigen Wassers von uns fließen würde, damit die Welt durch sie GESEGNET würde wie durch Jesus, als er auf dieser Erde war.

Deshalb feiern wir Weihnachten! Deshalb ist es eine so besondere Zeit! Da geht es nicht nur um eine Sache, die eines Tages in einem Stall zu Bethlehem passiert ist, sondern um das ewig bleibende Geschenk Gottes, durch das wir immer wieder aufs Neue gesegnet werden.

Als Gläubige können wir jeden Tag Weihnachten feiern indem wir in der Liebe Gottes leben und DEN SEGEN der Liebe verbreiten.

„Warum tun das dann nicht mehr von uns?“

Weil alles im Königreich Gottes durch den Glauben funktioniert und die meisten Christen haben keinen besonders grossen Glauben an die Liebe Gottes. Sie haben die Liebe empfangen, als sie Jesus zum Herrn ihres Lebens machten, aber sie haben seither nicht mehr viel damit getan. Sie haben den Prozess der Liebe, wie er in 1. Johannes 4, 16 beschrieben wird, nicht durchlaufen: „Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“ Das griechische Wort „erkennen“ spricht von Intimität. Die Bibel benutzt dieses Wort oft, um von der Intimität zwischen einem Mann und einer Frau sprechen. In 1. Mose 4, 1 steht zum Beispiel: „Und der Mensch erkannte seine Frau Eva, und sie wurde schwanger und gebar Kain.“

Als wir von neuem geboren wurden, haben wir die Liebe Gottes erkannt. Wir hatten eine intime geistliche Begegnung

mit ihm, wodurch wir zu neuen Geschöpfen gemacht wurden. Aber gemäss Johannes müssen wir einen weiteren Schritt machen und die Liebe nicht nur erkennen, sondern sie auch glauben. Wir müssen unseren Glauben an die Liebe, die Gott für uns hat, wachsen lassen.

Und dies tun wir, indem wir über Verse wie Johannes 17, 23 nachdenken und darüber reden. Dort steht nämlich, dass Gott uns so liebt, wie er Jesus liebt. Wir tun es, indem wir den Emotionen widerstehen, die das Gegenteil behaupten und indem wir den Lügen des Teufels widerstehen, die sagen, dass Gott sich nicht um uns kümmert. Und wir tun es, indem wir Gottes Liebe im Glauben empfangen und sagen: „Ich glaube es! Mein himmlischer Vater liebt mich genauso, wie er Jesus liebt!“

Genau das sollten wir dauernd sagen. Wir sollten dauernd über die Liebe Gottes und DEN SEGEN reden anstatt über den Fluch. Als Kinder Gottes sollen wir den Fluch in keiner Art und Weise aus unserem Mund kommen lassen. Worte des Unglaubens, lästernde und unnütze Worte stoppen DEN SEGEN. Sie machen alles kaputt (siehe Jakobus 3, 10).

Wenn du jemand bist, der flucht, dann höre damit auf. Jesus hat dich nicht in seinem Namen ausgesandt, um hinzugehen und Dinge zu verfluchen. Er verflucht nicht und du sollst es

Die Kraft der Partnerschaft



Partnerschaft ist Gottes Weg für uns alle, mehr miteinander zu tun, als jeder allein für sich tun könnte. Wenn wir unsere geistlichen und körperlichen Mittel mit Gottes Kraft verbinden, um Leben zu verändern, dann gibt es nichts, was wir nicht tun könnten und kein Leben, welches nicht verändert werden könnte.

Wenn du kein Partner von uns bist, bete dafür, in eine **Partnerschafts-Verbindung** mit Kenneth Copeland Ministries einzugehen. Wenn du mehr über diese Partnerschaft erfahren möchtest, dann senden wir dir ein kostenloses Informations-Paket, welches die DVD „Werde verbunden“ und das Buch „Partnerschaft: Teile die Vision, teile die Gnade“ beinhaltet.



Um dein Informations-Paket zu erhalten, schreibe uns bitte:

Kenneth Copeland Ministries
c/o Gemeinde der offenen Tür e.V.
Postfach 71 09 D-79523 Lörrach

Oder sende uns ein Email: bvov@offenetuer.com

Es ist Zeit eine Verbindung einzugehen!

auch nicht tun. Du bist hier, um DEN SEGEN frei zu setzen.

Selbst wenn du kein gotteslästerliches Reden gebrauchst, musst du dennoch aufpassen, was du sagst, denn es ist auch gotteslästerlich zu sagen: „Meine Familie wird jedes Jahr zu Weihnachten krank!“ Krankheit ist ein Teil des Fluches. Wenn du sie über deiner Familie aussprichst, sprichst du den Fluch über ihnen aus. Du widersprichst dann der Bibel, die sagt, dass du GESEGNET bist.

Und versuche es nicht zu rechtfertigen, indem du theologische Argumente hervorholst. Sage nicht: „Weisst du, Bruder Copeland, Gott hat diese Krankheit auf mich gelegt, um mir etwas beizubringen.“

Wie kann es jemand wagen, so etwas über die Liebe in Person zu sagen? Gott hat Jesus nicht ans Kreuz geschickt, damit er Krankheit auf Menschen legen kann. Gott hat Jesus gesandt, damit er seine Liebe und seinen SEGEN über uns ausgießen kann. Er hat es getan, damit wir den Menschen unter seiner Salbung die Hände auflegen können, damit sie geheilt werden.

Sättige dich

Damit wir das tun können, müssen wir ein paar Veränderungen vornehmen. Wir müssen unser Denken durch das Wort erneuern, bis wir aus der Fülle unseres Herzen nicht mehr Flüche, sondern SEGEN aussprechen. Wir müssen über der Liebe Gottes, die in unsere Herzen ausgegossen und uns entgegengebracht wurde, meditieren und sie proklamieren. Wir müssen jeden Tag Zeit im Wort und in Gemeinschaft mit Gott verbringen und über seine Liebe lernen, denn nur so kann uns das gelingen. Wir müssen herausfinden, was sein Wort über die Liebe zu sagen hat.

Wir müssen unsere Augen und unsere Ohren damit füllen, bis die Realität dessen unser Denken und unser Leben sättigt. Wir müssen wie der Mann sein, der durch einen dichten Nebel lief. E. W. Kenyon hat mal von ihm erzählt. Er lief so lange im Nebel, bis seine Jacke und sein Hut völlig nass waren. Als er dann durch seine Haustüre in sein Haus ging, tropfte er, so nass war er. Jeder, der ihn anfasste, wurde nass, weil Wasser von seinen Kleidern floss.

Und Bruder Kenyon sagte, dass es uns genauso gehen wird, wenn wir lang genug in der Liebe Gottes wandeln. Und wenn uns dann jemand anfasst, läuft die Liebe Gottes nur so über. Das wird dafür sorgen, dass wir echt unwiderstehlich werden und dass der Teufel uns nicht anfassen kann, weil Gottes Kraft so mächtig auf uns sein wird.

Trage es wie ein Kleid

Ich will den SEGEN Gottes jeden Tag tragen. Was ist mit dir? Ich will nicht nur in seiner Liebe wandeln, weil es eine tolle Sache ist, sondern weil Jesus uns braucht. Wir müssen uns mit seiner Liebe kleiden, damit wir unseren Auftrag erfüllen können. Unser Auftrag ist es, den ganzen Erdball mit seinem SEGEN zu erfüllen.

Deshalb kann es Jesus auch nicht gebrauchen, dass wir uns ärgern und streiten. Er will nicht, dass wir uns im Streit verteidigen. Er will, dass wir ihm vertrauen, ihm unsere Sorgen geben und seinem Gebot der Liebe gehorchen.

Beachte, dass ich hier nicht von einem Vorschlag, sondern von einem Gebot, einem Befehl spreche. Jesus sagte nicht: „Nun, ich weiss, wie schwer es ist, in der Liebe zu wandeln. Ich wünsche mir einfach, dass ihr es tut.“ Er sagte: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das grösste und erste Gebot. Das zweite aber ist ihm gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Matthäus 22, 37-39)

Dieses Gebot wurde durch Gott in das Herz eines jeden Gläubigen gebrannt. Das NT sagt, dass wir „selbst von Gott gelehrt wurden, einander zu lieben“. (1.Thessalonicher 4, 9). Ich könnte irgendeinen Christen irgendwo auf der Welt fragen, ob Gott will, dass wir einander lieben – und jeder Christ würde ja sagen.

Das Problem ist nur, dass wir dies zu schnell vergessen haben. Wir haben dieses Gebot aus den Augen verloren und merken es nicht einmal, wenn wir dagegen verstossen. Natürlich merken wir es und tun Busse, wenn wir in eine Schlägerei verwickelt werden oder Ähnliches. Aber wenn wir die Liebe nicht zu unserer grössten Priorität machen, reden wir verletzende Worte und tun lieblose Dinge, ehe wir es merken. Wir entwickeln lieblose Gewohnheiten, ohne dass es uns auffällt.

Aber dem können wir einen Riegel verschieben, indem wir tun, was in 2.Petrus 3, 1-2 steht: „Diesen zweiten Brief, Geliebte, schreibe ich euch bereits, in welchen beiden ich durch Erinnerung eure lautere Gesinnung aufwecke, damit ihr gedenkt der von den heiligen Propheten zuvor gesprochenen Worte und des durch eure Apostel übermittelten Gebotes des Herrn und Heilandes.“

Wir können in der Fülle DES SEGENS leben und handeln, wenn wir jeden Morgen aufstehen und an das Gebot der Liebe denken. Wir können unseren grossen Missionsbefehl erfüllen, wenn wir jeden Morgen die Liebe Jesu feiern und sagen: „Dieselbe Liebe, die Gott in Jesus gelegt hat, ist in mir. Dieselbe Liebe, mit der Gott die Welt so sehr geliebt hat, dass er seinen Sohn gab, ist in meinem Geist und ich werde sie heute überall freisetzen. Ich suche den ganzen Tag nach Leuten, denen ich etwas geben kann, die ich SEGNE kann. DER SEGEN des Herrn macht reich (Sprüche 10, 22) und deshalb bin ich hier, um Menschen reich zu machen. DER SEGEN heilt und deshalb bin ich hier, um Menschen zu heilen. DER SEGEN befreit von der Dunkelheit und deshalb bin ich hier, um das Licht zu bringen. Ich bin hier um zu handeln wie Jesus!“

Mit dieser Glaubenseinstellung können wir DEN SEGEN ergreifen und den Geist des Weihnachtsfestes an jedem Tag überall auf der Erde verbreiten.

VICTORY

Bücher von **Kenneth & Gloria Copeland in deutscher Sprache** sind beim SHALOM-VERLAG in Runding/Deutschland erhältlich.

Besuche die Homepage: www.shalom-verlag.de für genauere Informationen oder ruf an: +49/9971-5408; Fax 09971-843960;

Email info@shalom-verlag.de; Anschrift: Shalom-Verlag, Kolbstrasse 14, D-93486 Runding/Deutschland

Weitere Informationen in deutsch über KENNETH COPELAND MINISTRIES:

Gemeinde der offenen Tür e.V., Telefon +49/7621/422 28 61; Email: bvov@offenetuer.com

Christus ist GEBOREN in dir

Jesus wurde auf dieser Erde geboren, damit du und ich in die Familie Gottes hineingeboren werden können. Bist du von neuem geboren? Ich denke, dass fast jeder, der diesen Artikel liest antwortet: „Ja, Gloria, ich bin ein wiedergeborener Christ.“ Wenn auch du ja gesagt hast, dann hoffe ich, dass du jetzt weiter liest und daran erinnert wirst, wer du als ein wiedergeborenes Kind deines himmlischen Vaters wirklich bist.

VON GLORIA COPELAND

Und wenn du nein oder „ich weiss es nicht wirklich“ geantwortet hast, dann hoffe ich auch, dass du weiter liest und die gewaltige Beziehung entdeckst, die dich als ein Kind Gottes erwartet.

Das Leben als wiedergeborener Sohn oder als wiedergeborene Tochter Gottes ist für mich das einzig echte Leben.

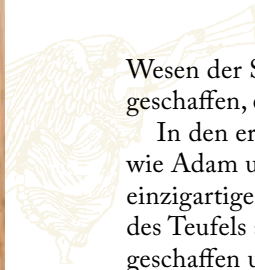
Gott hat den Menschen (und da sind du und ich eingeschlossen) nach seinem Bild geschaffen. Du bist eine dreieinige Person – du hast einen Geist, eine Seele und einen Leib. Dein Körper wurde aus den Elementen dieser Erde geschaffen. Gott hat jeden Teil deines Körpers so geschaffen, dass er sich perfekt in dieser Welt zurechtfinden und hier leben kann. Dein Körper trägt dich durchs Leben.

Dann hast du eine Seele von Gott bekommen, um in dieser Welt kommunizieren zu können. Deine Seele beinhaltet deinen Verstand, deinen Willen und deine Emotionen. Durch deine Seele pflegst du Beziehungen zu anderen und drückst dich aus.

Und wer du wirklich bist wird durch deinen Geist entschieden – das echte ich. Er ist das Herz und der Kern deines Wesens. Dein Geist ist das Zentrum deines wirklichen Lebens. Er ist das Leben in dir.

In 1.Mose 2, 7 finden wir ein einfaches Bild der Erschaffung des Menschen: „Da bildete Gott, der Herr den Menschen, aus Staub vom Erdboden und hauchte in seine Nase Atem des Lebens; so wurde der Mensch eine lebende Seele.“

Gott hauchte dem Menschen seinen eigenen Lebensatem ein. Er gab dem Menschen den Geist des Lebens! Er gab uns natürliche Luft zum Atmen und er gab uns den Atem seines Geistes, wodurch der Mensch zu einem einzigartigen



Wesen der Schöpfung wurde! Er hat uns mit einem einzigartigen Leben geschaffen, ein Leben, das der Ausdruck seiner selbst ist.

In den ersten drei Kapiteln des ersten Buches Moses, kannst du sehen wie Adam und Eva, die die ganze Menschheit repräsentierten, ihre einzigartige Beziehung zu Gott verloren haben, als sie den Betrugereien des Teufels auf den Leim gingen und Hochverrat begingen. Sie wurden geschaffen um ewig zu leben, wurden aber durch die Sünde vom Geist des Lebens getrennt. Diese Trennung vom Geist Gottes resultierte in dem Tod ihres Geistes und schliesslich ihres Körpers. Und dieser Tod wurde weitergegeben, wodurch die folgenden Generationen ein Leben getrennt von Gott lebten.

Das Leben Gottes im Geist des Menschen wurde durch den Tod ersetzt. Und der Mensch hat Tausende von Jahren als ein irdisches, menschliches Wesen zugebracht – und nicht als ein lebendiger Geist mit der Natur Gottes.

Das Leben kehrt auf die Erde zurück

Dann liess Gott seinen Sohn Jesus Christus auf der Bildfläche erscheinen – er wurde aus Gott und in seiner Gerechtigkeit geboren. Und zusammen mit Jesus kam die Verheissung, dass das Leben Gottes wieder das Leben der Menschen werden würde.

Ich nenne dieses Leben das Leben, in dem man „von innen nach aussen“ lebt. Gott hat unseren inneren Menschen – unseren Geist – so geschaffen, dass er darin wohnen kann. Und Jesus hat bewiesen, dass ein Mensch, der durch den Heiligen Geist geboren wurde und durch den Geist Gottes in seinem Inneren geleitet wird, eine harmonische Beziehung mit dem Vater haben kann. Er zeigte der Welt und dem Teufel, dass Gott und seine Geschöpfe wieder für immer miteinander verbunden wurden.

Schau dir Lukas 1, 30-38 an und sehe, wie Gott seinen Sohn auf die Erde gebracht hat. Beachte wie Maria die Botschaft von dem Engel des Herrn erhielt und wie sie reagierte:

Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden. Und siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst ihm seinen Namen Jesus nennen. Dieser wird gross sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und der Herr, Gott, wird ihm den Thron seines Vaters David geben; und er wird über das Haus Jakobs herrschen in Ewigkeit, und seines Königiums wird kein Ende sein. Maria aber sprach zu dem Engel: Wie wird dies zugehen, da ich von keinem Mann weiss? Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren werden wird, Sohn Gottes genannt werden. Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, auch sie erwartet einen Sohn in ihrem Alter, und dies ist der sechste Monat bei ihr, die unfruchtbar genannt war. Denn kein Wort, das von Gott kommt, wird kraftlos sein. Maria aber sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; es geschehe mir nach deinem Wort. Und der Engel schied von ihr. (Lukas 1, 30-38)

Maria glaubte, was der Engel ihr sagte. Sie glaubte, dass er ihr das Wort Gottes verkündet hatte. Sie war bereit die Gnade Gottes zu empfangen und die Mutter seines Sohnes zu werden. Sie empfing das Wort und brachte den verheissenen Sohn zur Welt, der „sein Volk von ihren Sünden erretten“ würde (Matthäus 1, 21).

Weil er der Christus ist (der Gesalbte), der Sohn des lebendigen Gottes (Matthäus 16, 16), ging Jesus umher und tat Gutes, heilte allerlei Krankheiten und rettete die Menschen von allerlei Werken des Feindes. Und letztendlich gab er sein Leben hin, damit alle Menschen durch ihn errettet, geheilt und befreit werden können.

Er gab sein Leben für dich und für mich... damit wir, wie er, dasselbe durch den Geist geborene und von dem Geist erfüllte Leben haben

Lebensübergabegebet

Wenn du
Jesus

noch nicht als deinen Herrn und Retter angenommen hast, kannst du einfach das folgende Gebet im Glauben beten und so wird Jesus dein Herr werden.

Himmellicher Vater, ich komme zu Dir im Namen Jesus. Dein Wort sagt: „Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden“. Und: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als deinen Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du errettet werden“. (Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,9). Du sagtest, dass ich dadurch errettet werde, dass ich durch Deinen Geist von neuem geboren werde, der in mir Wohnung nimmt, um mit mir zu leben (Johannes 3,5-6; 14-16; Römer 8,9-11) und dass Du mich mit Deinem Geist erfüllen würdest und mir die Fähigkeit geben würdest, in neuen Sprachen zu reden, wenn ich Dich darum bitten würde (Lukas 11,13; Apostelgeschichte 2,4).

Ich nehme Dich beim Wort. Ich bekenne, dass Jesus Herr ist und ich glaube in meinem Herzen, dass Du ihn von den Toten auferweckt hast. Danke, dass Du in meinem Herzen Wohnung nimmst, dass Du mir Deinen Geist gibst, wie Du es mir versprochen hast und dass Du der Herr meines Lebens bist. Amen.

werden, sondern zu denen, welche die Welt durch die Kraft Gottes, die in uns ist, beherrschen! Dann werden wir Dinge in dieser Welt verändern!

Geboren, um durch die Liebe zu überwinden

Gott hat seinen Sohn gesandt, damit du und ich von neuem geboren werden können. Der einzige Weg, um wieder mit uns in Verbindung treten zu können war, dass wir von neuem geborene Geschöpfe werden, die durch den Geist Christi in ihrem Inneren die Kraft zum Leben bekommen. Nur so können wir das Gebot der Liebe erfüllen. Nur so konnten wir neue Geschöpfe werden. Und er hat uns mit seinem Heiligen Geist gefüllt, um uns lehren, leiten und führen zu können.

Und das fängt damit an, dass wir glauben, dass Jesus der Christus ist:

Jeder, der glaubt, dass Jesus der Christus ist, ist aus Gott geboren; und jeder, der den liebt, der geboren hat, liebt den, der aus ihm geboren ist. Hieran erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben, wenn wir Gott lieben und seine Gebote befolgen. Denn dies ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten, und seine Gebote sind nicht schwer. (1.Johannes 5, 1-3)

Kannst du es sehen? Es dreht sich alles um die Liebe!

Gott hat echt einen gewaltigen Plan ins Leben gerufen, als Jesus auf dieser Erde geboren wurde. Und er tat dies alles aus Liebe! So sehr liebt er dich und mich!

Johannes 3, 16 sagt: „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab...“. Alles begann damit, dass Jesus für dich und mich auf die Erde kam.

Dadurch, dass Christus in uns geboren wird, können unsere Herzen Liebe haben. Die Liebe zu Gott und Anderen ist der einzige Weg, auf dem wir Gottes Gebote je halten können. Gott hat im AT gesagt, dass der Tag kommen würde, an dem er seine Gebote in die Herzen der Menschen schreiben würde (Jeremia 31, 33). Als wir glaubten, dass Jesus der Christus ist, wurden unsere Herzen

neu. Sie wurden zu einem Ort, an dem Gott sprechen kann und wir zuhören können.

Aber das ist nicht alles, was Gott durch unsere Wiedergeburt erreichen wollte! Wir sind wiedergeborene Kinder Gottes, völlig eingetaucht in sein Wort und seine Liebe – und so sind wir Überwinder der Welt! Wir tragen den Glauben in uns, um zu wandeln, wie Jesus gewandelt ist, um zu reden, wie er redete, um die Werke zu tun, die er tat und um zu lieben, wie er es tat. Und all das lässt dem Teufel keine Chance mehr!

Weil wir durch Gott geboren wurden, hat der Teufel keine Autorität mehr über uns. Nicht über unseren Körper, unsere Finanzen, unsere Familien, unser Zuhause, unsere Karrieren, unsere Freunde... über nichts, was uns betrifft. Er kann nur das tun, was wir ihm erlauben. Wir müssen ihm unmissverständlich deutlich machen, dass wir unser Leben zurücknehmen! Was er Adam gestohlen hat wurde uns zurückgegeben... und das hundertzehnfältig!

Wenn wir leben wie Jesus lebte, können wir ein sorgenfreies Leben führen, ein Leben in dem all unsere Bedürfnisse gestillt werden. Und wir können uns auf andere konzentrieren und anderen helfen – all den Menschen die Gott so sehr liebt! Unser Leben hat sie geändert und so können wir Menschen lieben und dabei zusehen, wie auch ihr Leben verändert wird!

Lass dies in dein Herz sinken. Wenn wir Kinder Gottes irgendwo hinkommen, bringen wir die Liebe und den Glauben Gottes mit, die alles verändern! Glaube es! Gott hat sich eine durch den Geist geborene, gelehrte und geleitete Familie zugelegt, damit die Welt sieht, wie sehr Gott sie liebt!

Jesus Christus wurde geboren, damit dieser Plan Gottes in unser aller Leben in Erfüllung gehen kann!

Also, glaube es! Glaube, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes. Glaube, dass du aus Gott geboren wurdest. Mache Jesus zum Herrn deines Lebens. Lass ihn in dir leben – und gib ihm viel Platz. Tue es jetzt und erlebe so wirklich fröhliche Weihnachten! VICTORY



VICTORY
BELIEVER'S VOICE OF

Magazin Deutsche Ausgabe

Bitte gib diesen Gutschein einem Freund,
wenn dieser eine eigene Kopie des Magazines
beziehen möchte.

Senden an:
KENNETH COPELAND MINISTRIES
c/o Gemeinde der offenen Tür
Postfach 71 09
D-79523 Lörrach
Germany

email: bvov@offenetuer.com